

Erklärung des Entwicklungsziels Nr. 7 Bezahlbare und saubere Energie



SDG 7: Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern

Ohne Energie ist Entwicklung nicht möglich. Die Weltgemeinschaft steht dadurch vor einer großen Herausforderung: Um die Armut zu vermindern, muss die Energieversorgung in den Entwicklungsländern auf- und ausgebaut werden. Zugleich muss aber der Klimawandel aufgehalten und die Umwelt entlastet werden. Dazu muss der weltweite Energieverbrauch insgesamt sinken und erneuerbare Energiequellen müssen noch viel intensiver genutzt werden als bisher.

Die Unterziele lauten wie folgt:

- 7.1 Bis 2030 den allgemeinen Zugang zu bezahlbaren, verlässlichen und modernen Energiedienstleistungen sichern
- 7.2 Bis 2030 den Anteil erneuerbarer Energie am globalen Energiemix deutlich erhöhen
- 7.3 Bis 2030 die weltweite Steigerungsrate der Energieeffizienz verdoppeln
- 7.a Bis 2030 die internationale Zusammenarbeit verstärken, um den Zugang zur Forschung und Technologie im Bereich saubere Energie, namentlich erneuerbare Energie, Energieeffizienz sowie fortschrittliche und saubere Technologien für fossile Brennstoffe, zu erleichtern, und Investitionen in die Energieinfrastruktur und saubere Energietechnologien fördern
- 7.b Bis 2030 die Infrastruktur ausbauen und die Technologie modernisieren, um in den Entwicklungsländern und insbesondere in den am wenigsten entwickelten Ländern, den kleinen Inselentwicklungsländern und den Binnenentwicklungsländern im Einklang mit ihren jeweiligen Unterstützungsprogrammen moderne und nachhaltige Energiedienstleistungen für alle bereitzustellen

Die Stadt Geestland initiiert u. a. folgende Maßnahmen:

- Zertifizierung zur dena-Energieeffizienzkommune
- LED-Straßenbeleuchtung mit Steuerungselektronik
- Energetische Sanierungen der städtischen Einrichtungen
- Energetische Neubauten
- Photovoltaikanlage auf dem Dach des Rathauses 1
- E-Mobilität (E-Autos, E-Fahrräder)
- Bus- und Radstation Bederkesa
- Energie-/ Regionalmesse
- Energiewerk in Bad Bederkesa
- Quartierskonzept
- Geestland setzt zur regionalen Stärkung auf moderne, nachhaltige und innovative Technologien
- Wirtschaftsförderung
- Investitionen in Bildung, den Ausbau öffentlichen Infrastruktur und Digitalisierung
- Beleuchtung (LED)
 - Rathäuser
 - Moor-Therme
- Kommunaler Wissenstransfer Maghreb, Tunesien
- Unterstützung des Stromsparchecks
- Nachhaltige und stromsparende Beschaffung

Für Bürgerinnen und Bürger in Geestland kann das SDG 7 bedeuten:

- „Ich habe Licht nur an, wenn ich es tatsächlich brauche“
- „Ich schalte Geräte auch aus dem Stand-by-Modus aus“
- „Ich achte bei Neuanschaffungen auf einen geringen Stromverbrauch“
- „Ich wechsle zu einem Ökostromanbieter“
- „Ich lüfte und drehe in dieser Zeit die Heizung aus“
- „Ich installiere eine Solaranlage auf mein Haus“
- „Ich führe einen Stromspartag durch“
- „Ich kaufe Waren mit kurzen Lieferwegen“
- „Ich räume meine digitalen Daten auf“
- „Ich nutze LED Beleuchtung“
- „Ich nutze moderne, intelligente Steuerungstechniken“
- „Ich trockne meine Wäsche an schönen Tagen an der frischen Luft“

Fragen zu diesen 17 Zielen beantworten Frau Britta Murawski, Telefon 04743 937-1520 oder Frau Sonja Thomas, Telefon 04743 937-1523 im Rathaus 1 in Langen.